Anzeigen der Samaritervereine = Avis des sections de samaritains

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **49 (1941)**

Heft 41

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

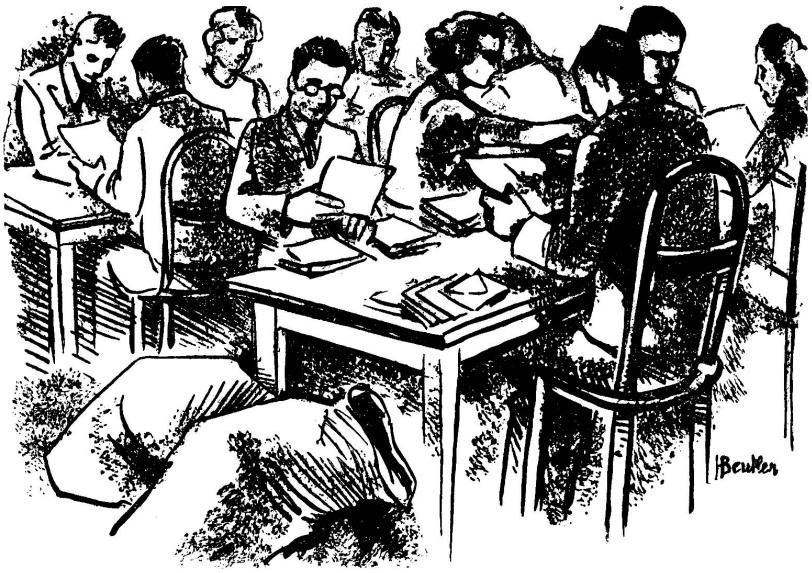
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



In der Kriegsgefangenen-Zentrale

des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz in Genf und in den vielen Zweigstellen im ganzen Lande arbeiten Tausende von Schweizerinnen und Schweizern — grossenteils freiwillig und unentgeltlich — für die Linderung menschlichen Leidens. — Des centaines de Suissesses et Suisses travaillent, la plupart volontairement et sans rétribution, à l'Agence centrale des prisonniers de guerre du Comité international de la Croix-Rouge à Genève et dans ses filiales, dans tout le pays, au soulagement de la souffrance humaine.

Aufruf

Die zunehmende Teuerung wirkt sich vor allem auf Familien mit Kindern und geringem Einkommen aus. Sie sind unter den bedrängten Gruppen unseres Volkes am schlimmsten dran und befinden sich zum Teil bereits in einer eigentlichen Notlage. Alle Kreise, denen das Wohl unserer Familie am Herzen liegt, und unter ihnen vor allem auch die Schweiz. Familienschutzkommission, verfolgen diese Entwicklung mit grosser Sorge.

Im Blick auf die gerade jetzt bestehenden Bedürfnisse der Familie an Gemüse, Obst und Brennmaterial erweist sich eine *sofortige Hilfeleistung* an bedürftige Familien als dringend. Eine solche kann durch öffentliche und private Körperschaften, d. h. Gemeinden und Arbeitgeber, und auf verschiedene Weise erfolgen. Darüber hinaus sind aber auch *Hilfen, die sich über eine längere Dauer erstrecken,* wie Lohnerhöhungen, Teuerungszulagen, öffentliche und private Kriegsnothilfen in bar oder natura nötig geworden. Alle diese Zuwendungen müssen, wenn der Familie damit wirklich geholfen sein soll, nach der Familiengrösse abgestuft werden.

Die Schweiz. Familienschutzkommission anerkennt dankbar, was bisher an öffentlicher und privater Hilfe zur Bekämpfung der Teuerung geschehen ist. Sie bittet aber gleichzeitig alle, die noch nichts getan haben, Arbeitgeber, Gemeinden und Kantone, nach Massgabe ihrer Möglichkeiten das ihrige dazu beizutragen. Die Bundesbehörden insbesondere bittet sie, sich beim Erlass von Vorschriften über die Kontingentierung, Rationierung und Preisgestaltung die besondern Bedürfnisse der Familie mit Kindern immer wieder neu zu vergegenwärtigen.

Die Schweiz. Familienschutzkommission appelliert schliesslich an das Verantwortungsgefühl aller Volkskreise. An die Produzenten ergeht der Ruf, der Familie bei der Preisfestsetzung zu gedenken und an die Konsumenten die Mahnung, daran zu denken, dass jede Umgehung der Preis- und Rationierungsvorschriften vor allem der bedürftigen Familie schadet. — Möge jeder verantwortungsbewusste Schweizer dessen eingedenk sein, dass unverzügliche Hilfe an unsere Familien nottut. *Schweiz. Familienschutzkommission.*

Schweizerischer Samariterbund
Alliance suisse des Samaritains

Repetitionskurs für Hilfslehrer

In Ergänzung unserer früheren Mitteilung geben wir bekannt, dass folgende Kurse nun festgelegt worden sind:

Chur: vom 15.—17. November
Glarus: vom 13.—15. Dezember
Luzern: vom 25.—27. Oktober.

Der für Aarau, eventuell Brugg vorgesehene Kurs findet nunmehr in Aarau statt, und zwar vom 29. November bis 1. Dezember, wie schon mitgeteilt.

Der für Frauenfeld vorgesehene Kurs fällt aus. Die hiefür in Betracht kommenden Hilfslehrer werden auf die Kurse Winterthur und St. Gallen verteilt.

Mindestens zehn Tage vorher werden wir jeweils den angemeldeten Hilfslehrerinnen und Hilfslehrern die Einladungen zur Teilnahme an den Kursen zustellen.

Betrifft: Fixationsschienen

Es sind uns von der Internationalen Verbandstoffabrik Schaffhausen in Neuhausen eine beschränkte Anzahl von Schnyderschienen und Armdrahtschienen unentgeltlich überlassen worden, um diese an Sektionen, die über keine oder nur ganz geringe finanzielle Mittel verfügen, gratis abzugeben.

Diejenigen Samaritervereine, die sich für diese Schienen interessieren, möchten sich sobald als möglich beim Verbandssekretariat melden.

Objet: Attelles de fixation

La Fabrique Internationale d'Objets de Pansement Schaffhouse à Neuhausen nous a remis dernièrement, à titre gracieux, un nombre restreint d'attelles système «Schnyder» ainsi que des attelles à bras en fil de fer. Ces attelles seront remises gratuitement à des sections ne disposant d'aucuns, respectivement de moyens financiers très minimes.

Les sections qui s'intéressent à ces attelles voudront bien s'annoncer le plus tôt possible à notre Secrétariat général.

Radio-Reportage

Im Rahmen der Sendung «von der Truppe zur Heimat» findet *Freitag, 10. Oktober 1941, 19.40 Uhr,* eine Kurzreportage über den Repetitionskurs für Hilfslehrer in Zürich statt. Wir empfehlen unsern Samariterfreunden, zur angegebenen Zeit Beromünster einzustellen.

Anzeigen der Samaritervereine
Avis des sections de samaritains

Amt und Limmattal, Samaritervereinigung. Besuch des Kriminalmuseums Zürich. Infolge grosser Beteiligung müssen zwei Führungen gemacht werden. 1. Führung: Sonntag, 12. Oktober, für die Sektionen Hausen a. A., Stallikon, Urdorf, Hedingen, Weiningen, Bonstetten und Birmenstorf. Besammlung punkt 10.00 Uhr bei der Kant. Polizeikaserne, Militärstrasse. 2. Führung: Sonntag, 19. Oktober, für die Sektionen Altstetten, Höngg und Dietikon und Hilfslehrervereinigung. Besammlung punkt 9.30 Uhr bei der Kant. Polizeikaserne, Militärstrasse. Wir erwarten zahlreiche Beteiligung. — Voranzeige: Vorstandssitzung, Samstag, 25. Oktober, punkt 19.30 Uhr, im Restaurant «Bahnhof», Bonstetten.

Altstetten-Albisrieden. S.-V. Die für nächsten Sonntag angezeigte Besichtigung des Kriminalmuseums findet für unseren Verein nicht statt und ist bis auf weiteres verschoben. Dagegen statten wir dem gewerbehygienischen Institut der ETH am 26. Oktober, vormittags, einen Besuch ab. Näheres folgt noch.

Basel, Eisenbahner. S.-V. Unsere nächste Uebung findet Freitag, 10. Oktober, 20.00 Uhr, im Lokal statt. Wir erwarten recht zahlreiches Erscheinen.

Bauma. S.-V. Montag, 13. Oktober, punkt 20.00 Uhr, Monatsübung im Schulhaus.

Bern, Samariterverein. *Sektion Lorraine-Breitenrain.* Nächste obligatorische Monatsübung: Dienstag, 14. Oktober, im üblichen Lokal. Im übrigen bitten wir unsere Mitglieder, die Samariterkursabende fleissig zu besuchen (Dienstag Praktisch, Donnerstag Theoretisch).

— *Sektion Mattenhof-Weissenbühl.* Montag, 13. Oktober, punkt 19.45 Uhr: Lichtbildervortrag von Dr. W. Lauterburg über «Wundbehandlung», Singsaal, Schulhaus Monbijoustrasse 25. Eintritt frei. Wir erwarten zahlreichen Besuch. — Sonntag, 12. Oktober: Herbstausflug auf den Weissenstein. Abfahrt 6.36. Sammlung beim Billettschalter auf dem Bahnhofplatz. Fahrpreis Fr. 2.65 (Sonntagsbillette nach Solothurn einzeln lösen). Rucksackverpflegung. Der Ausflug findet nur bei gutem Wetter statt. — Unsere nächste Uebung findet nicht am 22., sondern Donnerstag, 23. Oktober statt (Uebung am Krankenbett).

— *Sektion Brunnmatt.* Nächste Monatsübung: Donnerstag, 16. Oktober, 20.00 Uhr (Lokal Munzingerschulhaus). — Strickabend: Dienstag, 14. Oktober, obiges Lokal. Kommt wieder einmal alle und pünktlich wegen Verdunkelung!

Bern, Enge-Felsenau. S.-V. Die Oktoberübung (Dienstag, 14. Oktober) fällt aus. Wir kommen also erst wieder am 11. November zu einer Krankenpflegeübung zusammen. Näheres wird zu gegebener Zeit mitgeteilt. — Wir bitten nochmals um Einzahlung der letzten Jahresbeiträge auf Postcheck III/13704.

Bern, Henri Dunant. S.-V. 11. obligatorische Monatsübung: Dienstag, 14. Oktober, 20.00 Uhr, im Johannes-Kirchgemeindehaus. Leitung: Frau Luginbühl. Thema: Besprechung von Diagnosekarten. Bitte zahlreich und pünktlich erscheinen!

Biel. S.-V. Dienstag, 21. Oktober: Uebung im Plänckeschulhaus. Fortsetzung des Samariter-Wiederholungskurses.

Bienne. S. d. S. Mardi 14 octobre: Exercice au collège de la Plæncke. Continuation du cours de répétition.

Bolligen. S.-V. Im Schulhaus in Ittigen beginnt Montag, 20. Oktober, ein Samariterkurs. Leitung: Dr. Hoffet. Macht rege Propaganda und werbt zahlreiche Teilnehmer. Wir erwarten zahlreiche Beteiligung. Anmeldungen an den Präsidenten.

Bonstetten. S.-V. Sonntag, 12. Oktober, vormittags: Obligat. Besuch des Kriminalmuseums in Zürich. Wer mit der Bahn fährt, meldet sich bei der Quästorin betreffend Kollektivbillett bis Freitagabend. Betreffend Besammlung in Zürich beachte man die Einsendung unter Samaritervereinigung Amt und Limmattal. — Der Hilfslehrer und der Präsident befinden sich ab dieser Woche im Aktivdienst.

Bubikon. S.-V. Sonntag, 12. event. 19. Oktober, Feldübung mit Nachbarsektion Hinwil im Betzholz. Beginn 14.00 Uhr. Obligatorisch! Bei Nichterscheinen 1 Fr. Busse. Samaritertenue. Sammlung 13.45 Uhr bei Buchmann, Betzholz. Bei ungewisser Witterung gibt ab 11.00 Uhr Telephon Nr. 2 91 30 Bubikon oder Nr. 2 32 62 Rüti Auskunft.

Bümpliz-Riedbach. S.-V. Freitag, 10. Oktober, 20.00 Uhr: Obligatorische Uebung im Zeichnungssaal des Sekundarschulhauses. — *Riedbach:* Obligat. Uebung: Mittwoch, 15. Oktober, 20.00 Uhr, im Restaurant Rolli, Riedbach. Um im Interesse der Mitglieder die Uebungen lehrreich und interessant gestalten zu können, ist ein lückenloser Probebesuch notwendig. Der Appell ergeht an alle Mitglieder beider Sektionen: Erscheint vollzählig und möglichst pünktlich, denn nur dann kann sich unsere Arbeit lohnen. Den Mitgliedern beider Sektionen zur Kenntnis, dass die Feldübung mit der Ortswehr voraussichtlich Sonntag, 26. Oktober, stattfindet. Wir bitten diesen Tag für den Samariterverein zu reservieren.

Dachsen. S.-V. Uebung: Freitag, 10. Oktober, 20.00 Uhr, im Schulhaus.

Dietikon. S.-V. Die Exkursion in das Kriminalmuseum Zürich muss auf Sonntag, 19. Oktober, verschoben werden. Abfahrt mit Zug Dietikon ab 9.19 Uhr. Bitte sich rechtzeitig am Bahnhof einzufinden. Wer mit dem Velo gehen will, befindet sich punkt 10.00 Uhr bei der Kaserne Zürich, wo allgemeine Sammlung ist. Besuchszeit im Museum 10.00—12.00 Uhr.

Embrach. S.-V. Uebung nächsten Freitag, 10. Oktober, 20.15 Uhr, in der Turnhalle.

Flawil, Rotkreuzverein. Uebung: Donnerstag, 16. Oktober, 19.30 Uhr, im Realschulhaus. Vortrag von Dr. Lüdi.

Frauenfeld. S.-V. Sonntag, 12. Oktober, Feldübung in Frauenfeld. Besammlung 13.30 Uhr im «Stadtgarten». Beginn der Uebung 14.00 Uhr. Dauer bis zirka 17.00 Uhr. Anschliessend gemeinsames Abendessen in der «Kantine». Preis Fr. 1.10. Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen. Der Besuch ist obligatorisch. Unentschuldigtes Fernbleiben wird gebüsst.

Grösste Zürcher Wurstfabrik mit 50 Verkaufsgeschäften

Ruff-Wurstwaren erhalten Sie in vielen guten Lebensmittelgeschäften

Jahrzehntelange Erfahrung, die Verarbeitung von nur erstklassigen und bestgeeigneten Rohstoffen, tüchtige Angestellte und fortschrittliche Fabrikations-Methoden bieten Gewähr für ein erstklassiges Produkt. Qualitätsvergleiche überzeugen!

Frauenkappelen. S.-V. An der Filmvorführung vom 12. Oktober, 20 Uhr, im «Bären» werden folgende Filme gezeigt: 1. Bluttransfusion; 2. Mit Walter Mittelholzer über die Alpen; 3. Schweizerische Radiostafette; 4. Das Heiratstestament, mit Harald Lloyd. Zu diesem reichhaltigen Programm ist jedermann, besonders auch Nachbarsektionen, freundlich eingeladen.

Fribourg. S. d. S. Nous rappelons à nos membres notre fête du cinquantenaire. Pour ceux qui se sont inscrits banquet officiel à l'Hôtel de Fribourg à 18 h. 30. Soirée pour toute la famille samaritaine fribourgeoise dès 20 h. 30 dans la salle des fêtes du même hôtel. Les dames qui ont le costume du pays voudront bien le mettre. Aucune finance d'entrée n'est perçu. Les participants à l'examen préparatoire du cours de moniteurs sont cordialement invités. Le lendemain dimanche à 9 h. 30 des fleurs seront déposées au cimetière. Jeudi 9 octobre à 20 h. 30 au café des Grand'Places répétition de chant pour tous nos membres, spécialement les dames.

Freiburg. S.-V. Wir bringen unsere Fünfzigjahrfeier in Erinnerung. Offizielles Bankett Samstag, 11. Oktober, 18.30 Uhr, im Hotel de Fribourg für die Mitglieder, welche sich einschreiben liessen. 20.30 Uhr grosser Familienabend für alle Mitglieder im Festsaal des gleichen Hotels. Damen in Landestrachten sind herzlich willkommen. Kein Eintrittsgeld wird erhoben. Sonntag, 9.30 Uhr: Niederlegung von Blumen auf dem Friedhof.

Gottstatt. S.-V. Uebung: Mittwoch, 15. Oktober, im Lokal. Material und Mitglieder mitbringen. Besprechung, ob im Winter ein Kurs durchgeführt werden soll.

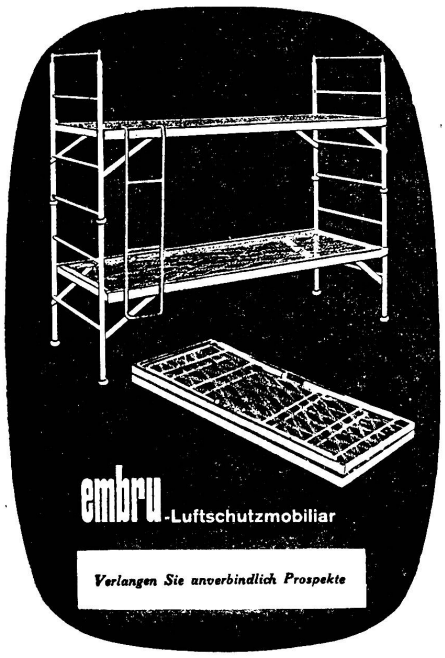
Heimiswil. S.-V. Donnerstag, 16. Oktober, 20.00 Uhr, beginnt unser Samariterkurs im «Löwen». Es sind eine schöne Anzahl Anmeldungen eingegangen, doch können gut noch einige mehr entgegengenommen werden. Weiteres siehe Plakate. Umständehalber beginnt der Kurs mit einer praktischen Uebung, der wir unsere Monatsübung anschliessen. Kommt wenn möglich alle!

Hinwil. S.-V. Feldübung mit Samariterverein Bubikon: Sonntag, 12. Oktober, punkt 14.00 Uhr, in der Kiesgrube Betzholz. Samaritertenue und gutes Schuhwerk. Nach der Uebung gemütlicher Hock und gemeinsamer Zabig mit einem «Zuschuss» aus der Kasse. Vollzähliges Erscheinen wird unbedingt erwartet.

Höngg. S.-V. Die auf nächsten Sonntag angezeigte Besichtigung des Kriminalmuseums in Zürich wird für unsere Sektion erst Sonntag, 19. Oktober, stattfinden. Da sehr viele Anmeldungen eingegangen sind, muss die Besichtigung in zwei Partien durchgeführt werden und unser Verein wird dabei mit den Sektionen Altstetten und Dietikon zusammentreffen. Siehe Mitteilung in der nächsten Nummer. — Gleichzeitig machen wir noch bekannt, dass unser Krankenpflegekurs mit 40 Teilnehmern seinen Anfang genommen hat und dass die Theoriestunden jeweils Donnerstag stattfinden. Wir laden unsere Aktiven zu deren Besuche ein und erinnern daran, dass für den Besuch eines Theorieabends fünf Punkte gutgeschrieben werden.

Kilchberg (Zch.). S.-V. Uebung: Montag, 13. Oktober, 20.00 Uhr, im Primarschulhaus. Unbedingt Kalenderabrechnung! Diejenigen, die ihre vier Uebungen dieses Jahr noch nicht absolvierten, sollen es bitte jetzt nachholen.

Köniz-Liebefeld. S.-V. Diesen Monat können wir wegen Luftschutzübungen im Hessgutschulhaus unsere Samariterübung nicht abhalten. Wir machen aber alle Mitglieder darauf aufmerksam, dass ein Samariterkurs im Hessgut angefangen hat. Kursabende: Montag



Die Embru-Werke A.-G. hat für die Luftschutzräume eine ganze Anzahl äusserst praktischer Möbel geschaffen, so z. B. die oben abgebildete zweistöckige und zusammenlegbare Bettstelle 5097 mit Matratze aus Spiralfederband, die auf kleinstem Raume aufbewahrt werden kann.
In ähnlicher Weise können ein Nachttisch mit drei Tablaren, einige Sessel und Liegestühle mit Segeltuchbespannung und ein sehr praktischer Tisch leicht, schnell und ohne jede Schwierigkeit zusammengelegt und transportiert werden.

Embru-Werke AG. Rüti (Zürich) Tel. 2 33 11 Vorziffer 055

und Dienstag Praktisch unter der Leitung von E. Rieder, Bern, und Donnerstag Theorie unter Leitung von Dr. Hug, Liebefeld. Der Besuch wenigstens einer dieser Kursstunden im Oktober ist für alle Mitglieder obligatorisch. Alle diejenigen, die noch nicht vier Uebungen in diesem Jahr besucht haben, können dies auch während des Kurses nachholen.

Laupen und Umgebung. S.-V. Nächste Uebung: Mittwoch, 15. Oktober, 20.00 Uhr, im Gemeindehaus Laupen, Krankenzimmer, 1. St.

Lenzburg. S.-V. Gruppe Rupperswil. Uebung: Mittwoch, 15. Oktober, 20.00 Uhr, im Schulhaus Rupperswil. (Knochenbrüche.)

An der Murg, Samaritervereinigung. Sonntag, 12. Oktober, Feldübung in Frauenfeld. Besammlung 13.30 Uhr im «Stadtgarten» (St. Gallerstrasse). Dort Velopark und Garderobe. Beginn der Uebung 14.00 Uhr. Nach Schluss gemeinsame Verpflegung in der «Kantine». Preis Fr. 1.10. Wir bitten die Sektionen, diese Veranstaltung pünktlich und zahlreich zu besuchen.

Oberburg. S.-V. Monatsübung: Dienstag, 14. Oktober, 20 Uhr, im Lokal. Uebung mit Karten. Vollzählig erscheinen! Bitte um Begleichung der noch fehlenden Jahresbeiträge.

Oerlikon und Umgebung. S.-V. Freitag, 10. Oktober, 20.00 Uhr: Obligatorische Monatsübung im Ligusterschulhaus.

Schaffhausen. S.-V. Wir erinnern unsere Mitglieder an den zurzeit laufenden Samariterkurs. Theorieabend nächste Woche noch am Mittwoch; später voraussichtlich Verlegung. Mitteilung folgt. — Für die Sammlung «Kriegswinterhilfe» werden wir nächstens mit der Bitte um Mithilfe an die Mitglieder gelangen. Wir hoffen schon jetzt, nur bei wirklicher Verhinderung Absagen zu erhalten.

Solothurn. S.-V. Besucht unsere Notspitalausstellung, die im Werkhofschulhaus bei der Station SNB Baseltor errichtet wird. Besuchszeiten Samstag bis Montag, 11.—13. Oktober, von 9.00—21.00 Uhr. Werbt unter den Bekannten für Besucher! Freie Besichtigung. — Donnerstag, 16. Oktober, 20.00 Uhr, freie, gemütliche Zusammenkunft mit den Kursteilnehmern des Samariterhilfslehrerkurses im Hotel «Schwanen». Wir bitten um pünktliches und zahlreiches Erscheinen. — Voranzeige: Sonntag, 19. Oktober, vormittags, Schlussprüfung des Samariterhilfslehrerkurses in der Aula des Hermesbühlschulhauses, Bielstrasse.

St. Gallen-West. S.-V. Die nächste Vereinsübung vom 13. Oktober fällt für die Gruppen Schönenwegen und Bruggen infolge Schulferien aus. — Gruppe Abtwil. Die nächste Vereinsübung vom 17. Oktober fällt infolge Schulferien ebenfalls aus.

St. Gallen C. S.-V. Sonntag, 12. Oktober, Herbstspaziergang mit Besichtigung des Gebrechlichenheims Kronbühl. Sammlung der Teilnehmer 13.30 Uhr Endstation Heiligkreuz. Ab 12.00 Uhr Auskunft durch Tel. 11. Wir hoffen auf zahlreiche Beteiligung. Unsere nächste Uebung findet Mittwoch, 22. Oktober, 20.00 Uhr, im Hadwigschulhaus statt. Wir möchten unsere Mitglieder nochmals auf unsere letzte Einsendung aufmerksam machen, dass während der Dauer des Mütter- und Säuglingspflegekurses die erste obligatorische Monatsübung ausfällt. Dagegen besuchen die Samariterinnen einen Kursvortrag, der jeweils Montag, 20.00 Uhr, im Hadwigschulhaus stattfindet.

Weiningen (Zch.) und Umgebung. S.-V. Nächsten Sonntag, 12. Oktober, besuchen wir mit der Samaritervereinigung Amt und Limmattal das Kriminalmuseum in Zürich. Zeit und Treffpunkt werden durch Karten bekanntgegeben.

Wettingen. S.-V. Montag, 13. Oktober, Monatsübung im Vereinslokal. Jahresbeiträge nicht vergessen!

Wetzikon und Umgebung. S.-V. Obligatorische Quartalversammlung: Samstag, 11. Oktober, 19.00 Uhr, im Restaurant «Alpenblick», in der Nähe der Eisenbahnbrücke Unter-Wetzikon. Bezug der Bussen pro 1941. Da wichtige Traktanden vorliegen, erwarten wir unbedingt alle Mitglieder. Bitte pünktlich!

Windisch. S.-V. Montag, 13. Oktober, 20.00 Uhr, im Vereinszimmer Vortrag mit Lichtbildern von Dr. Moor, Königsfelden. Wir erwarten zu diesem interessanten Vortrag alle Mitglieder. Bitte pünktlich!

Winterthur-Stadt. S.-V. Unser diesjähriger Krankenpflegekurs mit einer sehr erfreulichen Beteiligung ist in vollem Gange. Wir laden unsere Mitglieder zum Besuche der Theoriestunden freundlich ein. Diese stehen unter der ärztlichen Leitung von Frl. Dr. med. H. Huber und finden jeweilen an einem Montag von 20.00—21.30 Uhr statt. Der nächste Theorieabend vom 13. Oktober wird wegen den Ferien im Technikum-Hörsaal Nr. 407 abgehalten. Die nachfolgenden Abende wiederum im Singsaal des Geiselweidschulhauses. Den Mitgliedern danken wir für die durchgeführte Propaganda für den Kurs. Die neue Adresse unserer Quästorin lautet: Frl. Lydia Widmer, Bahnhofplatz 14.

Wimmis. S.-V. Gebirgsübung: Sonntag, 12. Oktober. Besammlung 13.00 Uhr beim Primarschulhaus. Gutes Schuhwerk unerlässlich. Die Uebung findet nur bei schönem Wetter statt.

Worb. S.-V. Dienstag, 14. Oktober, 20.00 Uhr, beginnt der Samariterkurs im Sekundarschulhaus (Singsaal). Kursgeld Fr. 5.—. Anmeldungen bis 14. Oktober an Frau Stettler, Molkerei, Tel. 7 21 44; Gemeindeschwester, Tel. 7 21 56. Werbt für neue Mitglieder!

Wülflingen. S.-V. Uebung: Mittwoch, 15. Oktober, 20.00 Uhr. Sammlung beim Lokal. — Ortswehrübung: Sonntag, 19. Oktober, in der «Aeschau» mit den Samaritervereinen Brütten und Neftenbach. Ausrüstung für alle: Hohe Schuhe, Strapazierkleider und Verbandtasche. Näheres in der nächsten Nummer.

Aus der Tätigkeit der Samaritervereine

Brücken und Zug stüszen in die Aare

Büetigen und Umgebung. S.-V. Feldübung der Samaritervereine Büetigen, Lyss und Worben, Sonntag, 31. August. Supposition: Nördlich der Station Busswil b. B. ist die Brücke mit einem Zug in die alte Aare gestürzt. Die Verletzten liegen beidseitig der Aare. — Am 31. August, 13.30 Uhr, versammelten sich an die 70 Mitglieder der Samaritervereine Lyss, Büetigen und Worben sowie ein ganz beträchtliches Publikum um die beiden Uebungsleiter Dr. Ludwig und Jenny von Lyss. Nach einem erläuternden Referat wurden die Rollen verteilt und die Arbeit unverzüglich aufgenommen. Die Verletzten wurden geborgen, auf dem provisorischen Verbandplatz verbunden und sofort ins Notspital ins Bahnhofbuffet in Busswil transportiert. Dort sammelten sich alle nach vollbrachter Arbeit, um der Kritik der Uebungsleiter und des Vertreters des Roten Kreuzes, Dr. Lehmann, Lyss, des Samariterbundes, Zedi, Büetigen, und des Seeländischen Hilfslehrerverbandes, Riem, Biel, zu lauschen. Die geleistete Arbeit wurde als zufriedenstellend erachtet. Ganz besonders glücklich hat sich die klare Gliederung in Bergungs-, Notverbandplatz-, Transport- und Notspitaltrupp ausgewirkt. Dass in der Hitze des Gefechtes oft des Guten zu viel, oft auch zu wenig getan wurde, zeigt recht, wie nötig Uebungen in einem solchen Ausmasse sind. Verschiedene Gruppenchefs werden sich Mühe geben müssen, sich das nächstemal über inzwischen erworbene Routine und Organisationstalent auszuweisen. Nach der